



Sortenblatt

Tophit plus

Herkunft: Kreuzung von Cacaks Beste x President. Geisenheim, Deutschland.

Frucht

48 – 56 mm Durchmesser, 75 – 90 g.
(SOV-Norm: mind. 45 mm)

Die eiförmigen bis länglichen Früchte sind tiefdunkelblau bis stahlblau gefärbt mit starker Beduftung. Das Fruchtfleisch ist bei Vollreife goldgelb, mittelfest bis fest, saftig und für eine Sorte dieser Fruchtgröße auffallend aromatisch. Der Zuckergehalt liegt bei \varnothing 17°Brix. Die Steinlöslichkeit ist gut bis sehr gut. Aufgrund ihrer Fruchtgrösse kann Tophit plus als Einzelfrucht (gelegte Ware) vermarktet werden.

Produktionspotential

Früh einsetzender, hoher Ertrag.

Baum

Der Baum wächst mittelstark bis stark. Die Verzweigungs- und Belaubungsdichte ist hoch. Trägt am zwei- und mehrjährigen Holz.

Anfälligkeit:

Tophit plus ist wenig moniliaanfällig. (→ Ausdünnung auf Einzelfrüchte hat

positiven Einfluss). Insgesamt eine sehr robuste Sorte! Keine Halswelke und nicht platanfällig.

Anbau

Blüte und Befruchtung:

Blüht mittelspät; ist selbstfruchtbar, zur Optimierung des Ertrages und der Fruchtqualität ist in grösseren Anpflanzungen Fremdbefruchtung von Vorteil. Als Befruchter eignen sich unter anderem C. Fruchtbare, Elena und C. Schöne.

Fruchtbarkeit und Ausdünnung:

Eine starke Ausdünnung ist notwendig. Für eine optimale Fruchtgrösse und Fruchtqualität sollte auf Einzelfrucht mit etwa 15 Früchten pro Laufmeter Fruchtholz ausgedünnt werden.

Ernte

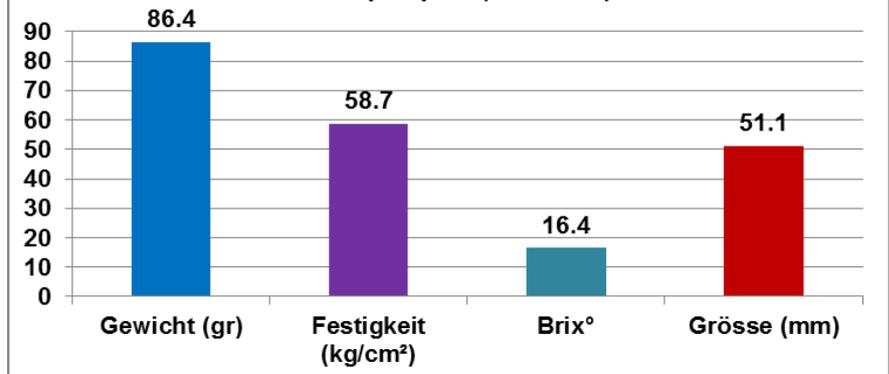
Reift 1–2 Wochen nach Fellenberg. Tophit plus weist ein langes Erntefenster auf und ist sehr gut lagerfähig. Die Ernteleistung ist aufgrund der grossen Früchte hoch.

Zusammenfassung

Tophit plus ist eine attraktive, geschmacklich gute, sehr grosse Zwetschge, die ihrer Grösse entsprechend vermarktet werden sollte. Tophit plus ist eine Sorte mit hohem Anbaupotential, die sich im Schweizer Zwetschgensortiment immer mehr platziert, nicht zuletzt wegen ihrer Robustheit gegenüber Monilia, Halswelke und Platzen.



Ø Gewicht, Festigkeit, Zuckergehalt und Grösse bei Tophit plus (Ø 6 Jahre)



Version: 01. 01. 2016

Herausgeber: Agroscope

Redaktion: Isabel Mühlenz und

Thomas Schwizer, Agroscope

Copyright: © 2016

Agroscope, Schloss 1, Postfach,

8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.obstsorten.ch

www.agroscope.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope